

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 21 (1979)
Heft: 5: Wohnen

Vorwort: Brief an den Leser
Autor: Witschi, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIEF AN DEN LESER

Lieber Leser,

in dieser nummer wollen wir aufzeigen, dass ein wirkliches bedürfnis besteht, pflegerische wohngemeinschaften zu errichten.

Im juni-PULS liegt das hauptgewicht dann auf politischen bzw. bereits organisierten aktionen bezüglich pflegerische wohngemeinschaften.

Es geht keines falls darum, die bestehenden wohn-institutionen einfach zu verdammen, sondern um eine aufbauende kritik, die schliesslich als beitrage zur lösung des lebensproblems des behinderten einen reellen niederschlag finden soll. Es ist eben erschütternd, wenn unsere welt einem jungen behinderten nichts anderes anzubieten hat, als ein altersheim.

Ausserdem weiss jedermann, dass isolation und falsche umwelt zum psychischen niedergang des individuum führt. Diese krankmachenden kreisläufe gilt es nun zu durchbrechen: der behinderte soll sich langsam auch so betten dürfen wie er liegen will.

Apropos: die mitarbeitersitzung vom 24.2.79 in zürich hat erfolg gezeitigt. Sicher die hälfte des vorliegenden heftes wurde durch aquirierte mitarbeiter zusammengestellt oder geschrieben. Und wir von der redaktion sind natürlich froh, wenn wir so tatkräftig unterstützt werden.

/Ham W. Zuh

PS. Diese nummer ist als werbenummer gedacht.

Die PULS-kasse hat eine werbeaktion nötig. Wir zählen auf euch und hoffen in der nächsten zeit auf allen plätzen, strassen und gässchen fleissige PULS-verkäufer anzutreffen.

Weitere nummern können im WBZ bestellt werden.